

Schützenkreis Aalen auch ohne Top-Schützen erfolgreich

Am vergangenen Samstag fand auf der elektronischen Schießanlage des SV Laubach der Kreisvergleich mit den Nachbarkreisen aus Bayern, dem Schützengau Donau-Ries und dem Riesgau Nördlingen statt. Zum 37. Mal in Folge trafen sich die 3 Schützenvereinigungen zum traditionellen Vergleichskampf. Dieser Vergleichskampf wurde erstmals 1982 ausgetragen, von jedem Schützenkreis bzw. Gau dürfen maximal 10 Luftgewehrschützen und 5 Sportpistolenschützen antreten, wobei die Ergebnisse der besten 8 bzw. die besten 4 Schützen in die Gesamtwertung übernommen werden.

Für Kreissportleiter Franz Möndel war es in diesem Jahr besonders schwierig, eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzustellen, da fast alle Luftgewehrtoppschützen andere Termine hatten und somit nicht zur Verfügung standen. Die Schützen aber, die sich bereit erklärt hatten, mitzumachen, gaben ihr Bestes.

Anders mit der Sportpistole, hier standen die guten Schützen dem Sportleiter zur Verfügung. Angeführt von Andreas Stock, der mit 284 Ringen der klar beste Sportpistolenschütze des gesamten Wettkampfes war, siegte die Aalener mit 1093 Ringen vor dem Gau Donau-Ries (1085) und dem Riesgau Nördlingen (1042). Für Aalen kam noch Michael Weckert (276, der zweitbeste Schütze im gesamten Feld), Erwin Singvogel (267) und Franz Möndel (266) in die Wertung. Mit am Start war auch Günter Roth.

Die Luftgewehrschützen des Kreises erreichten 3058 Ringe, der Gau Donau-Ries war um 4 Ringe besser und erreichte 3062 Ringe, der Riesgau Nördlingen kam auf 3025 Ringe. Somit waren die Aalener in der Addition beider Ergebnisse mit hauchdünnen 4 Ringen Gesamtsieger, sie kamen auf insgesamt 4151 Ringe, Donau-Ries wurde zweiter mit 4147 Ringen vor Nördlingen mit 4067 Ringen.

Bester Schütze mit dem Luftgewehr war Marc Zellinger, Nördlingen mit tollen 395 von 400 möglichen Ringen. Auch Nadine Schwertberger, Donau-Ries, und Louis Fürst vom SK Aalen schossen mit 394 Ringen herausragende Ergebnisse. Gebhard Fürst war mit 385 Ringen erfolgreich, Patrick Thalheimer (384), Markus Köppel (383), Judith Winter (382), Tanja Wiedmann (379), Lea Drmola (376) und Steffi Rathgeb (375) zeigten sehr ansprechende Leistungen und trugen ihren Teil zum Erfolg bei. Andrea Drmola und Markus Hoppe vervollständigten das erfolgreiche Aalener Team.

Im abschließenden Finale der besten 8 Luftgewehrschützen, bei dem alle Schützen wieder bei Null anfangen, setzte sich Louis Fürst mit hohen 10er-Schüssen frühzeitig an die Spitze des Feldes, gab diese Führung nicht mehr ab und siegte mit 245,5 Ringen vor Marc Zellinger (244,3) und Nadine Schwertberger (223,7). Markus Köppel konnte sich von Platz 8 auf Platz 4 nach vorne schießen, ebenfalls eine tadellose Leistung. Gebhard Fürst lag nach 11 Schüsse noch sehr aussichtsreich im Rennen, ein total daneben gehender Schuss Nr. 12 aber bedeutete für ihn jedoch auf Platz 8 das Aus in diesem Finale.

Sportleiter Franz Möndel bedankte sich bei der abschließenden Siegerehrung bei allen Beteiligten, insbesondere beim SV Laubach für die Bereitstellung der Anlage, Kreisoberschützenmeister Christian Ziegler richtete noch ein Grußwort an die Gäste, Franz Müller, Sportleiter des Gau Donau-Ries lud abschließend zur 38. Auflage im nächsten September in den Gau Donau-Ries ein.